

B B E G E G N U N G

Ev.-luth. Magazin für Weyhe



B
E
G
E
G
N
U
N
G



Glück und Hoffnung

Juni / Juli 2023



Liebe Leserin, lieber Leser!



In schnurgeraden Linien wurden die Getreidekörner mit der Maschine in die Erde gebracht. Nun stehen die Halme so, dass sie die optimale Menge an Körnern entwickeln können. Wie viel Saatgut ging doch verloren, als es noch mit der Hand ausgestreut werden musste, wie es schon unter Mt 13, 1-23 zu lesen ist. Da landete manches Korn neben dem Feldrain auf der unfruchtbaren Erde, auf Stein, ohne keimen zu können, oder im Busch, wo das Licht fehlte.

Es bietet sich an, dieses Gleichnis auf das Leben der Menschen zu übertragen. Die einen finden günstige Voraussetzungen für ihre Entwicklung vor, auf die anderen scheint das zuzutreffen, was Bertold Brecht in der Dreigroschenoper singen ließ: „Die im Dunklen sieht man nicht“. Während die einen das Glück hatten, sich selbst motivieren zu können oder motiviert worden sind, gelang anderen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben nicht. Fehlplanungen, schwere Schicksalsschläge wie Krankheit, Arbeitslosigkeit, Flucht und Vertreibung durch Krieg und sogar Verlust der Wohnung - ein Menschenrecht - führten ins Unglück. Wie bekannt, geht die Schere auch infolge nicht selber erworbenen Reichtums immer weiter auseinander.

Es ist also nicht einfach, weiter zu hoffen und daran festzuhalten, dass am Ende alles gut wird. So wollen wir die im Dunklen nicht nur sehen, sondern wahrnehmen, weiter diejenigen anerkennen, die Zeit und Materielles einbringen, um zu helfen. Es gehört doch zu der Würde des Menschen, von dem Acker zu ernten, auf dem sich die besten Körner entwickeln. Glaube, Hoffnung und Liebe wünscht Ihnen im Namen der Redaktion

Eckehard Lange

Inhalt:

- Seite 2 Begrüßung
- Seite 4 Pfarramt, KV
- Seite 6 Konfis, Sommerkirche
- Seite 8 Friedhof
- Seite 10 Symbole, Frauenkreis
- Seite 13 Maria & Felicianus
- Seite 16 Felicianustag
- Seite 18 Kantorei Konzert
- Seite 20 Informationen

Herausgeberin:

Ev.-luth. Felicianus Kirchengemeinde,
Kirchweg 24, 28844 Weyhe

Redaktion:

R. Lange, E. Lange, P. Müller,
M. Tammen, A. Wenck

V.i.S.d.P.: Gerald Meier



Glück und Hoffnung

Von Rolf Lange

„Das war ein schönes Fest!“, „Das müssen wir unbedingt wiederholen!“ waren nur zwei Aussagen, die am Ende des Felicianustages am 7. Mai 2023 immer wieder zu hören waren.



Die OrganisatorInnen um Pastorin Wenck, Elisabeth Geppert, Rolf Lange und vielen anderen (siehe Foto unten) waren sehr glücklich darüber, dass der Tag so erfolgreich verlaufen war.

Daher wollen wir dieses Glücksgefühl noch einmal mit Ihnen teilen. Ab Seite 13 erzählen Maria & Felicianus, wie sie das Fest erlebt haben. Zusätzlich beschreibt auch Pastorin Wenck rückblickend ihre Eindrücke von diesem schönen Tag.

Darüber hinaus finden Sie in diesem Magazin Artikel über das 50jährige Bestehen unseres Frauenkreises, die Sommerkirche, den Friedhof sowie einen Aufsatz von Petra Müller. Sie beschäftigt sich dieses Mal mit dem Thema „Hoffnung“. Daher ist der Anker als entsprechendes Symbol in der Titelzeile auf jeder Seite dargestellt.

Wie wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!





**KV
und
Pfarramt**

Von Gerald Meier



“Das war ein schönes Fest!” In diesem Tenor klangen viele Reaktionen auf den großen Felicianustag, der Anfang Mai zum 160-jährigen Bestehen der Felicianuskirche gefeiert wurde! Am Ende meinte es sogar das Wetter gut mit dem Fest, jedoch ist der Erfolg vor allem den vielen freiwilligen HelferInnen zu verdanken. **Der Kirchenvorstand bedankt sich ganz herzlich bei allen fleißigen Händen und HelferInnen**, ohne die ein solches Fest nicht möglich gewesen wäre!

Leider müssen wir uns von unserer FSJ'lerin **Joceline Afangnivo** verabschieden, die ihr FSJ verkürzt hat und nun auf neuen Bahnen unterwegs ist. Wir bedanken uns bei “Josie”, wie sie von vielen genannt wird, und wünschen ihr alles Gute für ihre Zukunft!

“Weyhe ist für kirchliche Arbeit ein anspruchsvoller Ort, weil hier – früher als andernorts im Kirchenkreis – traditionelle Arbeitsformen an Strahlkraft verlieren. Es ist aber auch ein Ort mit besonderem Potenzial, an dem Menschen auf der Suche sind und sich interessieren lassen – auch für Kirche“ – das ist ein Satz aus dem sehr positiven **Bericht des Superintendenten Dr. Schröder in seinem nach der Visitation** verfassten Bericht. Lobend werden positive Entwicklungen wie bewährte Strukturen erwähnt, vor allem aber wird deutlich, dass auch die Felicianusgemeinde vor Herausforderungen des Wandels wie der schwindenden Akzeptanz von Kirche allgemein steht. Gerne kann der Visitationsbericht in Gänze von Interessierten im Kirchenbüro eingesehen werden. Darin wird deutlich, dass die Kirche der Zukunft eine „Freiwilligen-Kirche“ sein wird. Kirche ist eben nicht das Pfarramt oder der Kirchenvorstand, sondern sind die Menschen im Ort, denen die Felicianuskirche am Herzen liegt.

Dieses Bewusstsein wird bei den kommenden **Kirchenvorstandswahlen im März `24** eine große Rolle spielen. In der ersten Phase suchen wir nun KandidatInnen, die sich für die Wahl zum Kirchenvorstand zur Verfügung stellen.

Also:

- **Wem liegt die Felicianusgemeinde am Herzen?**



- **Wer möchte in einem tollen, kommunikationsfähigen Team Kirche mitgestalten?**

Wahl 2024

- **Wem ist es wichtig, dass Kirche weiterhin öffentlich wahrgenommen wird?**

Dieses alles geht nur durch ehrenamtliches Engagement – z.B. durch die Wahrnehmung eines Platzes im Kirchenvorstand!

Was macht der Kirchenvorstand?

Ein Kirchenvorstand (KV) ist das Leitungsgremium der Kirchengemeinde. Zur Zeit gehören neben den beiden PastorInnen acht weitere Menschen dazu (s. www.felicianuskirche.de/kontakt).

Wir treffen uns einmal im Monat und besprechen alle aktuellen Anliegen wie auch Themen in den Bereichen Finanzen, Bau, Friedhof und Personal.

Jede/r Kirchenvorsteher/in kann sich einem der Bereiche in besonderer Weise widmen und muss nicht alles vor Augen haben.

Wie lange dauert eine KV-Periode?

Üblicherweise dauert eine KV-Periode sechs Jahre. Aber das neue Wahlgesetz sieht vor, dass schon nach drei Jahren formlos das Amt niedergelegt werden kann.

Wie ist der Zeitablauf?

Bis Oktober '23 muss der Wahlaufsatz stehen, also die KandidatInnen gefunden sein. Dementsprechend kann der KV über die Größe des neuen Vorstandes entscheiden. Im März '24 findet die Wahl statt.

Der Wahlvorgang

Ganz neu ist die Möglichkeit, online an der Wahl teilzunehmen, d. h. allen Gemeindegliedern wird ein Wahlaufdruck mit den KandidatInnen zugesandt und der Erklärung, wie die Wahl vorzunehmen ist.

Und Du? Bist Du interessiert oder kennst jemanden, den wir fragen können?

Noch Fragen? Das Pfarramt und der KV freuen sich über Nachfragen!



Neues Schuljahr – neue Konfis

Von Almut Wenck

Kurz vor den Sommerferien ist es so weit: Die neuen Konfis starten mit ihrer ersten Stunde, in der sich die Gruppen finden und die Kirche ein erstes Mal in der neu startenden Konfi-Zeit entdeckt wird.



Manche haben schon mit der Mini-Kirche oder unserem Kinderchor unsere Gemeinde entdeckt, manche sind getauft und andere noch nicht. Ganz egal, welche Vorerfahrungen schon da sind und wie der Glaube bisher Platz im eigenen Leben hatte: Für die neuen KonfirmandInnen startet ein Jahr, in dem der Glaube und die Kirchengemeinde ganz bewusst entdeckt werden sollen. Da gibt es viel zu hören über Glaubensgeschichten von heute und aus der Bibel und viel zu sehen von gelebtem Glauben hier vor Ort oder auch am Urlaubsort. Da gibt es Fragen, die nach Antworten suchen, und Antworten, die Fragen aufwerfen.

Und dann gibt es lauter andere Konfis, die mit dabei sind, Zeit bei den regelmäßigen Gruppentreffen und auf den Freizeiten, in der neue Freundschaften geknüpft werden können und die Kirchengemeinde auch ein Stück mitgestaltet werden kann.

Herzlich willkommen an alle neuen KonfirmandInnen!

Die erste Konfi-Stunde findet am Mittwoch, 28. Juni um 17 Uhr in der Felicianuskirche statt. Der Info-Abend fand bereits am 31. Mai statt. Wer nicht dabei sein konnte: Informationen gibt es im Gemeindebüro oder bei Pastorin A. Wenck. Die Anmeldungen laufen über das Gemeindebüro.

PastorInnen kommen zu Besuch

Von Gerald Meier

Gerne kommen wir vom Pfarramt zu Ihnen nach Hause zu einem Besuch. Sei es ein Geburtstagsbesuch, ein Jubiläumsanlass, ein persönliches Problem oder einfach nur so ... Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit dem Kirchenbüro oder direkt mit dem Pfarramt auf!



Sommerkirche: „Was Hoffnung macht“

Von Almut Wenck

Es gibt eine Geschichte von vier Kerzen. Die erste sprach: „Ich heiße Frieden. Doch die Menschen halten keinen Frieden.“ Und so wurde ihre Flamme immer kleiner und sie verlsch. Die zweite Kerze sprach: „Ich heiße Glauben. Aber die Menschen wollen von Gott nichts wissen. Ich bin überflüssig, es hat keinen Sinn mehr, dass ich brenne.“



Und so ging auch diese Kerze aus. Die dritte Kerze sprach: „Ich heiße Liebe. Doch die Menschen sehen nur noch sich selbst. Ich habe keine Kraft mehr zu brennen.“ Und so erlosch auch diese Kerze mit einem letzten Flackern. Da kam ein Kind zu den Kerzen und fing fast an zu weinen. Da meldete sich die vierte Kerze und sprach: „Hab keine Angst. Ich heiße Hoffnung. Und so lange ich brenne, können wir auch die anderen Kerzen wieder anzünden.“ Da nahm das Kind die Kerze und zündete mit ihr die anderen wieder an.

„Die Hoffnung stirbt zuletzt“ heißt es. Welche Hoffnungen das ganz im Speziellen sind – das wird bei allen unterschiedlich sein. So manche Hoffnung bewegt die ganze Welt oder zumindest viele. Und andere Hoffnungen existieren im Verborgenen, sind die Hoffnungen Einzelner.

Was wäre das Leben ohne Hoffnung Wie würden sich ohne sie schwere Zeiten überstehen lassen?

Hoffnung ist für den christlichen Glauben existenziell. Das Verb „glauben“ lässt sich oft auch durch „hoffen“ ersetzen. Denn in jedem Glauben steckt die Hoffnung auf Gott. Da ist nicht nur der Glaube, dass es einen Gott gibt, sondern immer auch die Hoffnung, dass er sich für uns einsetzt, uns stark und mutig macht, zu uns hält. Wenn die Hoffnung auf unsere Mitmenschen und die Welt schon erloschen ist, bleibt da die Hoffnung auf Gott. Darauf, dass das Unmögliche doch noch geschieht, oder dass es am Ende alles einen Sinn hat oder zumindest nicht alles ganz und gar verloren ist.



Gott schenkt Hoffnung.

Darum geht es dieses Jahr in unserer Sommerkirche, die abwechselnd in den ev.-luth. Kirchen in Weyhe, Leeste und in der kath. Kirche stattfinden.



(Er) – Neuerungen auf unserem Friedhof

Von Frauke Wetjen

Nachdem das vor einem Jahr in Gebrauch genommene Rasensarggräberfeld komplett belegt ist, haben wir ein weiteres neues Gräberfeld in gleicher Weise für Säрге in der Parkanlage am Ellernbruch eingerichtet. Auch hier sind Einzel- sowie Partnerbestattungen möglich. Die Pflege wird seitens des Friedhofes übernommen.



Auf der Freifläche an der Kapelle, die durch den Einschlag der kranken Tannen entstanden ist, wird außer einem Amberbaum ein Bibelstaudenbeet mit einem Judas-Baum gepflanzt werden.

Wie bei fast allen Neuanpflanzungen auf unserem Friedhof, findet die Auswahl von Bäumen, Sträuchern und Stauden unter dem Aspekt von Biodiversität, also Bienenfreundlichkeit, Vogelschutz und Klima- bzw. Trockenresistenz statt.

In den nächsten Wochen wird der Sichtschutzzaun auf der nördlichen Seite des Friedhofes (die Begrenzung zur Familie Murat und Gärtnerei Bischoff) komplett erneuert. Für einen übergangsweise unschönen Anblick und ggf. Behinderungen durch die Ravage bitten wir um Verständnis. Die Arbeiten werden neben dem üblichen Aufgabenpensum in Eigenleistung seitens des Friedhofes durchgeführt. Unsere Friedhofsmitarbeiter sind bemüht, dieses zügig durchzuziehen. Dennoch: Demontage und Montage brauchen ihre Zeit. Danke für Ihre Geduld und Ihr Verständnis!

Im Herbst steht eine Sanierung der Zuwegung von der Kapelle zum Urnen - Rondell am Ellernbruch an, denn die Erreichbarkeit der Gräber ist nach stärkeren Regengüssen durch große Pfützenbildung kaum noch möglich.

Tag des Friedhofes

Am Sonntag, 24. September 2023, findet der **Tag des Friedhofes** statt, unter anderem mit Gottesdienst, Führungen, Informationen und Verköstigung.



OPTIC
UND
MEHR

BLICKFANG



Optic im Stadthof

Brillen · Kontaktlinsen



Inh. Dorit Seebade

Handelsweg 5 · 28844 Weyhe
Telefon 04203 - 3025



Bau- und Wohnungsgenossenschaft
Weyhe e.G.

Papenkamp 1
28844 Weyhe-Kirchweyhe
Telefon: 04203-6595
Telefax: 04203-804086
www.baugenossenschaft-weyhe.de



Der Anker - Sinnbild der Hoffnung

Von Petra Müller

Wenn man die Herkunft des Wortes “Anker” zurück verfolgt, dann erfährt man, dass es dem lateinischen Wort “Ancora” oder “Ancus” entstammt. Es beschreibt sehr pragmatisch einen schweren, gekrümmten Haken zum Festmachen von Schiffen.



Wie hat es dieser massive Eisenhaken geschafft in die Welt der christlichen Symbole zu gelangen? Eigentlich erklärt es sich fast von selbst..., ist doch der Anker aufgrund seiner Funktion geradezu prädestiniert als Symbol für Hoffnung, Zuversicht und des Heils zu stehen. Ein starkes und positives Zeichen!

Er gibt den Schiffen Sicherheit im Hafen sowie auf hoher, stürmischer See. Nach christlichem Verständnis bedeutet dieses Symbol, dass die Liebe Gottes unser seelischer Halt ist und uns in den Stürmen des Lebens unerschütterliche Kraft gibt. Darüber hinaus steht die Hoffnung, dass wir nach unserem Tod mit Gott verbunden bleiben und bei ihm Aufnahme und Geborgenheit finden. Durch die kreuzähnliche Form des Ankers ist er auch ein Sinnbild für den Tod Jesu am Kreuz, aus dem für ChristInnen die Hoffnung auf die Auferstehung erwächst. In der Bibel wird der Glaube als ein fester Anker beschrieben, der uns hilft, die Orientierung zu behalten, nicht ins Wanken zu geraten und die Hoffnung und innere Ruhe nicht zu verlieren (nachzulesen im Hebräer-Brief 6,18-19).

In den Zeiten der Christenverfolgungen galt der Anker mit dem Querbalken unter dem Ring als ein heimliches Zeichen für das Kreuz. Die Darstellung des Ankers mit Fischen weist auf die Feier des Abensmahls hin. Eigentlich kann ich mir nur wünschen, dass dieses ausdrucksstarke und hoffnungsvolle Zeichen uns immer und überall hin begleitet und uns dabei hilft, festen Halt in einem sicheren Hafen zu finden.

Monatsspruch Juni 2023

Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle. Gen 27,28 (L)



50jähriges Jubiläum des Frauenkreises

Von Magret Kehlenbeck, Heidi Purnhagen, Angela Trocha

Der Frauenkreis, geleitet von Margret Kehlenbeck, Heidi Purnhagen und Angela Trocha, hatte im Dezember 2020 sein 50-jähriges Bestehen. Wegen der Pandemie konnte erst verspätet ein Foto nachgeholt werden. Einige Frauen fehlten aus Krankheits- oder anderen Gründen (so auch Angela Trocha).

Was ist los im Frauenkreis?

Zu Beginn trinken wir Kaffee und klönen etwas. Dann wenden wir uns einem Thema zu. Christliche und weltliche Themen werden angesprochen. In Abständen sehen wir einen Film, freuen uns auf einen Spielenachmittag oder haben einen Referenten oder eine Referentin zu Gast. Der Jahresausflug sowie das Sommerfest finden besonderen Anklang. Das Singen kommt auch nicht zu kurz, wobei unser Abschlusslied „Möge die Straße uns zusammenführen“ besonders beliebt ist.

Das alles findet am 1. Montag im Monat von 15:00-17:00 Uhr in der Pfarrscheune statt.





Worauf es im Leben ankommt, entscheiden Sie selbst.
Wir helfen eine Bestattung würdevoll und individuell zu gestalten.

Sprechen Sie uns für eine unverbindliche Beratung oder Vorsorge gerne an.

Weyher Bestattungsinstitut **Wohlers - Brunne**



Inhaber Genthe GbR

Alte Poststraße 12, 28844 Weyhe-Leeste

Tel.: 0421 / 80 33 41 - www.wohlers-brunne.de

Im Trauerfall ist es besonders wichtig, einen vertrauensvollen Partner an seiner Seite zu haben. Jeder Mensch ist einzigartig und wir kümmern uns individuell und gewissenhaft. Mit der nötigen liebevollen und kompetenten Selbstverständlichkeit beraten wir in allen Bestattungsangelegenheiten wie die Art der Bestattung, Wahl des Friedhofes und Grabes, die Aufbahrung, Gestaltung der Trauerfeier, Erledigung sämtlicher Formalitäten, Traueranzeigen und Trauerdrucksachen sowie Bestattungsvorsorge und vieles mehr. Dabei greifen wir auf die Erfahrung aus vorangegangenen Generationen zurück, denn seit 1912 ist die Firma in Familienbesitz.



Ihre
GÄRTNEREI

Bischoff

Kirchweyhes blühende Oase

Wischweg 20 · 28844 Weyhe-Kirchweyhe

Telefon 04203 - 64 27

www.blumen-bischoff.de



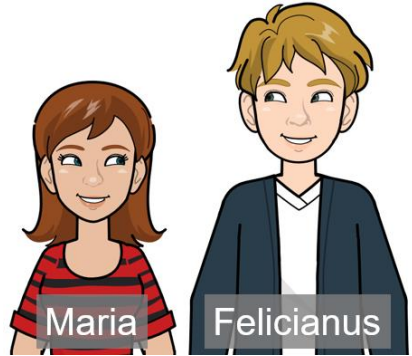
Froh zu sein, bedarf es wenig ...

Von Rolf Lange (Bilder: Elisabeth Geppert)

Am Tag vor dem Felicianusfest wird in England ein neuer König gekrönt. Auf den Straßen jubeln viele glückliche Menschen dem neuen Monarchen zu.

Unsere KonfirmandInnen sind mit den Vorbereitungen für den Felicianustag

beschäftigt. Da bietet Maria den anderen eine kuriose Wette an ...









Feierlaune - rund um Felicianus

Von Almut Wenck

Am 7. Mai wurde rund um die Felicianuskirche und die Pfarrscheune gefeiert mit schätzungsweise 800 BesucherInnen, die den Weg in den Kirchweg gefunden haben. Der Tag begann mit einem Gottesdienst, bei dem es locker herging und sich schauspielerisch darüber unterhalten wurde, warum Kirche eine Bereicherung fürs Leben ist.



Bild: Maximilian Geis

Und dann ging es den ganzen Tag munter her in der Kirche. Zunächst blies der Posaunenchor die Leute in die Kirche, gefolgt von den jungen TänzerInnen der Tanzschule Reiners. Mit E. Geppert und H. Greve gab es anschließend die Gelegenheit, die Kirche und die Orgel neu und mit zahlreichen spannenden Geschichten neu zu entdecken. Danach unterhielt G. Brüning die Gemeinde mit heiteren Geschichten auf Platt und die Acoustic Dudes brachten die Kirche zum Klingen. Den krönenden Abschluss machten die Chöre unserer Gemeinde unter der Leitung von E. Geppert und eine Andacht, die den Tag abrundete. Wen es nicht in die Kirche gezogen hat, konnte draußen vor der Kirche bei einer Bratwurst gute Unterhaltungen finden, am Quiz des Kantoreiförderkreises teilnehmen oder am Glücksrad so manchen tollen Preis gewinnen. Nicht zuletzt haben die Teamer mit einem Jahrmarkt-Zelt Stimmung gemacht und die Kleinsten konnten sich in der Hüpfburg austoben oder eine Runde auf einem Pony drehen. Und natürlich gab es auch Kaffee und Kuchen. Bei Sonnenschein konnte vor und in der Pfarrscheune das Fest genossen werden.



Bild: Maximilian Geis

Uns bleibt an dieser Stelle, Danke zu sagen. Danke an alle, die dabei geholfen haben, dass der Tag so stattfinden konnte: Mit Vorbereitungen im Vorwege, Hilfe beim

Auf- und Abbau und Hilfe bei allem, was es an dem Tag selbst zu tun gab. Danke an alle, die gezeigt haben und immer wieder zeigen, dass wir eine lebendige Gemeinde haben. Danke an alle, die da waren und mitgefeiert haben!



FELICIANUSTAG
160 Jahre
Kirchenjubiläum
 Sonntag
7. Mai 2023
 Felicianuskirche Weyhe, Kirchweg

10.00 Uhr
Festgottesdienst
 mit Pastorin A. Wenzel und Lakornen, Kantorin, Nachmittagschor und anschließend:

Gemeindefest

11.30 Uhr Posaunenchor Weyhe
 Show Auftritt
 Familietheater N. Reiners

13.00 Uhr Kirchen- und Orgel-
 Führung mit M. Göme
 und E. Geppert

14.00 Uhr Groß-Brotback-Lied
 Geschichten an Platt

15.00 Uhr Konzert mit der Band
 "Acoustic Dudes"
 R. Jung

16.30 Uhr Pop- und Gospelkonzert
 -Lieder zum Zuhören
 und Mitsingen: "Acoustic
 Dudes", Kinder- und
 Gospelchor.
 Leitung: E. Geppert

17.45 Uhr Andacht mit Pastor
 G. Meier

Hüpfburg **Getränkestand** **Kuchenbuffet**
Ponyreiten, **Glücksrad** **Grill**

Filmvortrag
 Maria und Felicianus
 stellen sich vor




Bilder: Elisabeth Geppert





Sommerkonzert der Felicianuskantorei Weyhe

Von Elisabeth Geppert

Auf dem Programm des Sommerkonzertes der Felicianuskantorei am 18.6. stehen Werke von zwei klassischen Komponisten. Es werden die Nelson Messe von Josef Haydn (1732 - 1809) und Stücke von Wolfgang Amadeus Mozart (1756 - 1791) aufgeführt.

Die Nelson-Messe die zum ersten Mal unter der Leitung von E. Geppert erklingt, gehört zu den sechs großen Messekompositionen - neben der Schöpfung und den Jahreszeiten. Haydn schrieb die Messe für seinen langjährigen Auftraggeber und Patron Nikolaus II. Esterházy de Galantha. Sie entstand in einer schwierigen Zeit, nämlich in der Zeit der napoleonischen Kriege. Haydn komponierte sie in knapp zwei Monaten im Juli (August) 1798. Die lateinische Bezeichnung des Musikwerkes lautet Missa in Angustiis (Messe der Bedrängnis) und ist sehr abwechslungsreich komponiert. Solistenpassagen wechseln sich mit kraftvollen Choreinsätzen ab. Die Messe weist viele leise klingende Momente auf, aber auch jubelnde Trompetenfanfaren.

Haydn gilt als einer der größten Komponisten seiner Zeit. Er hat den Wiener klassischen Stil mit den Formen Streichquartett und Sinfonie wesentlich geprägt. Die Sinfonie mit dem Paukenschlag ist auch sehr bekannt.

In der Vertonung des 88. Psalms "Misericordias Domini" von Mozart geht es um das Erbarmen Gottes.

Als zweites Stück von Mozart wird die Sinfonie Nr. 40 in g-moll erklingen. Sie gehört zu den bekanntesten Sinfonien und wurde ohne Auftrag komponiert. Bekannt ist die Anfangsmelodie, die auch für Klingeltöne genutzt wird. Auch dieses Werk ist sehr abwechslungsreich geschrieben. In den Werken sind Klarinetten zu hören. Das Instrument "Klarinette" kam im Orchester der Klassik neu hinzu.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf neuerdings im ReiseCenter TUI am Marktplatz (Tel: 04203-810013) erhältlich und natürlich an der Abendkasse ab 18:15 Uhr. Weitere Infos finden Sie auf der Rückseite dieses Gemeindemagazins.





KINDERMUSICAL

Nach uns die Sintflut



Sonntag 25. Juni 23

17 UHR Ev.-luth. Felicianuskirche
Weyhe, Kirchweg

Olga Klosowska - **Violine**
Barbara Rößler-Schöwing - **Klarinette**
Neda Moshrefzadeh - **Cello**
Jin Huang - **Klavier**

Kinderchor der Felicianus
Kirchengemeinde Weyhe
Leitung: Elisabeth Geppert

Mat. Andrea Bösch (Gitarre)

Eintritt: 10 Euro (Kinder und Schüler frei).
Vorverkauf: TUI ReiseCenter am Marktplatz,
Krämerweg 4, 28844 Weyhe, Tel.: 04203 810 013
Eintrittskarten an der Abendkasse ab 16.15 Uhr erhältlich.

Mit freundlicher
Unterstützung:



Evangelisch-lutherische
Landeskirche Sprengel
Osnabrück



Musik in Felicianus
Weyhe



Sudoku

					6			
	2	8	9			6		7
6	3	9	5	7	8			
5			7	6		1		
7			1	5	4		6	
2		1	8		3	4		
		7	6				3	
		2			9			
				8				

Lösung von Seite 21:

1 HOFFNUNG

2 MARIA

3 KIRCHENVORSTAND

4 DIAKON

5 LICHT

6 KYRIE

7 TRAUUNG

8 ORGEL

9 GOSPEL

10 FREITÖNE

11 ROSE

12 GEBET

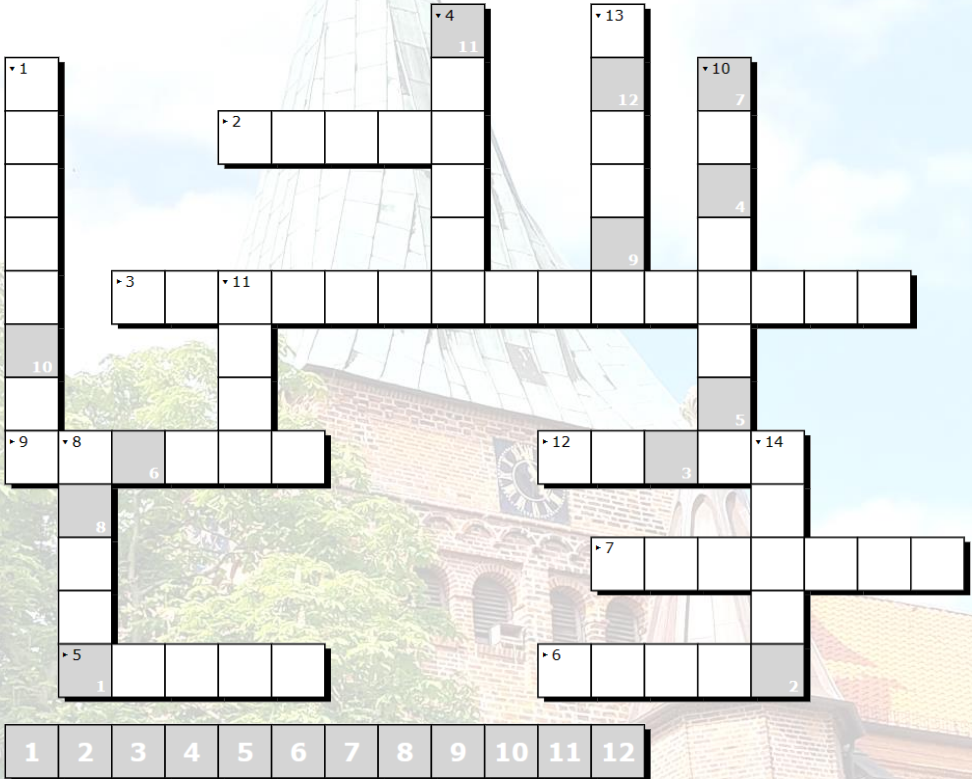
13 TEAMER

14 TAUBE

Lösung: LEBENSFREUDE



Kreuzworträtsel



- 1 Thema der Sommerkirche
- 2 Freundin von Felicianus
- 3 Kirchliches Leitungsgremium
- 4 Kirchlicher Beruf
- 5 „Ich bin das ... der Welt“
Joh. 8,12
- 6 Bittruf im Gottesdienst
- 7 Gottesdienst für Eheschließung

- 8 Kirchliches Instrument
- 9 Kirchliche Musikrichtung
- 10 Orangenes Gesangsbuch
- 11 Luthers Blume
- 12 Gespräch mit Gott
- 13 Die Jugend unserer Gemeinde
- 14 Symbol für Frieden



CARSTEN OETTING

Weberweg 2

28844 Weyhe

Telefon

0 42 03/13 00

Telefax

0 42 03/7 98 96



Monatsspruch Juli 2023

Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet. Mt 5,44-45 (E)

*Trauerfeiern
und Beisetzungen
auf allen Friedhöfen
sowie See- und
Waldbestattungen*

Wolle

BESTATTUNGEN



28844 Weyhe

Am Weyhenhof 1

0 42 03 - 81 81 81

27339 Riede Schulstraße 7 0 42 94 - 91 91 91

info@wolle-bestattungen.de

www.wolle-bestattungen.de

- Unverbindliche Bestattungs- und Vorsorgeberatung
- Überführungen • Würdevolles Abschiednehmen in unseren Aufbahrungsräumen und familiäre Trauerfeiern in unserer eigenen Trauerfeierhalle • Abrechnung mit allen Sterbegeld- und Lebensversicherungen • Individuelle, ganz persönliche Trauerfeiern nach Ihren Wünschen • Tag und Nacht telefonisch für Sie erreichbar
- Anonyme Bestattungen • Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Familienanzeigen und Trauerdrucksachen



Taufen:



Trauungen:

Taufen, Trauungen und Beerdigungen veröffentlichen wir nur mit Einverständnis der betreffenden Familien!



Beerdigungen:





Gottesdienste (Änderungen vorbehalten)

Bitte beachten Sie die Tagespresse oder www.felicianuskirche.de

Felicianuskirche

Marienkirche

Sonntag,
04. Juni
Trinitatis

10:00 Uhr Lektorin Gerth
Regionaler Gottesdienst

Sonntag,
11. Juni
1.So.n.Tr.

10:00 Uhr Pastorin Wenck
Orgel: E. Brodde-Edert
11:30 Uhr Taufen

10:00 Uhr N. N.

Sonntag,
18. Juni
2.So.n.Tr.

10:00 Uhr Lektorin Genth
Regionaler Gottesdienst

Sonntag,
25. Juni
3.So.n.Tr.

10:00 Uhr Pastorin Wenck
11:30 Uhr Taufen
12:30 Uhr Taufen

10:00 Uhr N. N.

Sonntag,
02. Juli
4.So.n.Tr.

10:00 Uhr Lektorin Brasse
Orgel: E. Geppert

10:00 Uhr Pastor Hiepler

Sonntag,
09. Juli
5.So.n.Tr.

10:00 Uhr Gemeindereferentin Sievers
Ökumenische Sommerkirche in der katholischen Kirche
Achtung! Ort: Katholische Kirche

Sonntag,
16. Juli
6.So.n.Tr.

10:00 Uhr N. N.
Ökumenische Sommerkirche

Sonntag,
23. Juli
7.So.n.Tr.

10:00 Uhr Pastorin Freese
Ökumenische Sommerkirche
11:30 Uhr Taufen



Gottesdienste



Felicianuskirche

Sonntag,
30. Juli
8.So.n.Tr.

Sonntag,
06. Aug.
9.So.n.Tr.

Sonntag,
13. Aug.
10.So.n.Tr.

10:00 Uhr Pastorin Wenck
Ökumenische Sommerkirche
11:30 Uhr Taufen

Marienkirche

10:00 Uhr Pastorin Wenck
Ökumenische Sommerkirche

10:00 Uhr N. N.
Ökumenische Sommerkirche

Mini-Gottesdienste für Kinder:

- | | | |
|-----------------|--|--|
| 28.05.23 | Gott schickt uns seinen heiligen Geist | katholische Kirche |
| 25.06.23 | Auf neuen Wegen | Pfarrscheune
Felicianuskirche |
| 27.08.23 | Gemeinschaft leben (jeder möge eine Kleinigkeit zum Essen mitbringen) – Gottesdienst draußen im Gemeindegarten mit Picknick in Leeste | |
| 24.09.23 | Erntedank | katholische Kirche |
| 22.10.23 | Der Herr ist mein Hirte | Gemeindehaus Leeste |
| 26.11.23 | Ihr seid das Licht der Welt | Pfarrscheune
Felicianuskirche |
| 24.12.23 | Krippenspiel (14:30 Uhr) | katholische Kirche |
| 28.01.24 | Jesus hat gute Geschichten: Der barmherzige Samariter | Gemeindehaus Leeste |



Musik in Felicianus



Nelson-Messe

SolistInnen, Orchester
Felicianuskantorei Weyhe
Leitung: Elisabeth Geppert

So, 18/06/2023, Zeit: 19:00 Uhr

Kindermusical

„Nach uns die Sintflut“

Kinderchor, MusikerInnen
Leitung: Elisabeth Geppert

So, 25/06/2023, 17:00 Uhr

Nach(t)klang

Konzert

So, 20/08/2023, Zeit: 20:00 Uhr

Orgelkonzert zum Tag des offenen Denkmals

Orgel: Elena Brodde-Edert

So, 10/09/2023, Zeit: 17:00 Uhr

Festliches Bläserkonzert

Posaunenchor
Weyhe

So, 07/10/2023, Zeit: 19:30 Uhr

Chor- / Orchesterkonzert

Orch. Sinfonietta Oldenburg
Felicianuskantorei Weyhe
Leitung: Elisabeth Geppert

So, 12/11/2023

So, 10/12/2023, 17:00 Uhr: Advents- und Weihnachtskonzert mit den Felicianus-Chören (Leitung: E. Geppert)

So, 17/12/2023, 15:30 Uhr: Weihnachtskonzert mit Weyher Chören und Musikgruppen

So, 31/12/2023, 20:00 Uhr: Silvesterkonzert für Trompete und Orgel
T. Gerlach (Trompete), E. Geppert (Orgel)



Kontakte



Gemeindebüro - Bettina Kaiser
Kirchweg 24, 28844 Weyhe

Di., Fr. 09:00 – 13:00 Uhr, Mi. 16:00 – 18:00 Uhr, Do. 10:00 – 14:00 Uhr

T: 04203/78 37 27 **F:** 04203/78 37 28 **M:** kg.veyhe@evlka.de

Friedhof - Silvia Windler
Kirchweyher Str. 4e, 28844 Weyhe

Di., Fr. 09:00 – 12:00 Uhr

T: 04203/80 45 37 2 **F:** 04203/78 29 60 4 **M:** silvia.windler@evlka.de

Mitarbeiter: Herr Ronneberger, Frau Hasche und Herr Scholz **T:** 04203-3001

Ev. Luth. Kindertagesstätte „Pusteblume“ - Manuela Creutzmann
Auf dem Geestfelde 30, Krippengruppe: Braunlager Str. 1

T: 04203/78 56 20

Pastorin/Pastoren

Kirchweyhe:

Gerald Meier **T:** 04203/78 54 76 5 **M:** gerald.meier@evlka.de

(z. Zt. nicht im Gemeindedienst, im Juli: Vertretung durch Pastorin Freese)

Almut Wenck **T:** 04203/78 37 29 **M:** almut.wenck@evlka.de

Leeste:

Holger Hiepler **T:** 0421/89 03 89 **M:** holger.hiepler@evlka.de

Diakon J. Joppien **T:** 0160/99 64 82 79 **M:** jannik.joppien@evlka.de

Kantorin E. Geppert **T:** 04203/78 89 75 **M:** elisabeth.geppert@evlka.de

Küsterin P. Lübben **T:** 04203/53 87

Spendenkonto: **Kreissparkasse Syke, IBAN: DE96 2915 1700 1110 0496 06**

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage

www.felicianuskirche.de

Telefonseelsorge: 0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222 (beide kostenfrei)



KONZERT

Joseph HAYDN

MISSA IN ANGUSTIIS (NELSONMESSE)

Hob. XXII: 11

Wolfgang Amadeus MOZART

MISERICORDIAS DOMINI KV 222

SINFONIE NR. 40 IN G-MOLL KV 550

21 **Maestoso come prima**



SO. 18.06.23

19.00 UHR

Ev.-luth. Felicianuskirche Weyhe

Kirchweg 24, 28844 Weyhe

Gela Birckenstaedt - Sopran

Nicole Pieper - Alt

Clemens C. Löschmann - Tenor

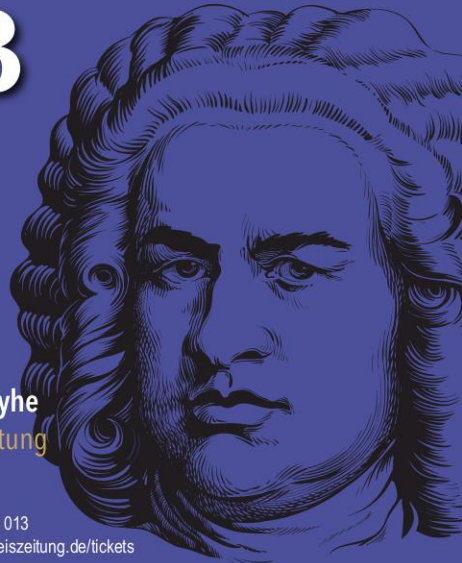
Carsten Krüger - Bass

Barockorchester

„Soli Deo Gloria“

Felicianuskantorei Weyhe

Elisabeth Geppert - Leitung



Eintritt 23 € (Erm. für Schüler & Studenten 17 €) - Die Plätze sind nicht nummeriert.

Vorverkauf: TUI ReiseCenter am Marktplatz, Krämerweg 4, 28844 Weyhe, Tel.: 04203 810 013

Tickets in allen Servicepunkten der Mediengruppe der Kreiszeitung, www.mediangruppe-kreiszeitung.de/tickets

Weitere Infos: Kirchenbüro, Kirchweg 24, Tel.: 04203 78 37 27

Wir danken herzlich für die freundliche Unterstützung:

Karin und Uwe Hollweg | Stiftung



Landschaftsverband
Weser-Hunte e.V.



Mediengruppe
Kreiszeitung

